

PR Artikel CD Hermann Baur

Der leidenschaftliche Musiker Hermann Baur bringt in enger Zusammenarbeit mit hochgradigen Musikern aus Jazz, Klassik und Moderne seine aktuelle CD raus. Er liefert uns einen fulminanten Emotionen-Mix und zeigt uns mit seiner vielseitigen Musik eine neue Bedeutung und Positionierung des Akkordeons im heutigen Band-, Musik- und Szene-Gefüge auf.

Hermann Baur, Sohn des Winterthurer Urgesteins und des jahrzehntelangen Musikschulinhabers Hermann Baur sen., ist Musiklehrer und heutiger Geschäftsinhaber des Familienunternehmens Hermann Baur Musik AG an der Wartstrasse 22 in Winterthur.

Mix von Altbewährtem und Moderne

Dass das Akkordeon nicht mehr nur noch der urtümlichen Linie verschrieben ist, sondern immer mehr zu einem variantenreichen Instrument für verschiedenste Musikrichtungen avanciert, zeigt Herman Baur's aktuelle CD „i mis Herz“, auf der er Tradition und Moderne mischt und sich mit Jazz- und Klassik-Einflüssen, vor allem aber mit viel Gefühl in die Herzen der Zuhörer spielt. Seine Melodien sind wie musikalische Gebete und Ausdruck von nachdenklicher Melancholie auf der einen und sprühender Lebensfreude auf der anderen Seite - eingefangen in warmen Klängen, die unter die Haut gehen.

Die Aufnahme zu dieser CD entstand in der Stiftung Schleife in Winterthur in enger Zusammenarbeit mit Top-Musikern aus der Klassik- und Jazz-Szene.

Gemischt wurde sie in Heidelberg mit Markus Born, Spezialist für Akustik-Produktionen (u.a. Xavier Naidoo). Das Mastern übernahm Ron Kurz von den Hardstudios. Es entstand eine zeitlose, professionelle CD, die sehr viel Freude bereitet.

Gute Musik hat Wurzeln.

In den 50er Jahren gab es noch kein Fernsehen, wenig Unterhaltung und auch musikalisch war das Angebot noch sehr begrenzt. Der Gitarrenboom kam erst viele Jahre später, wie auch das vielseitige Instrumenten- und Musikangebot, das heute schon früh unsere Kinderzimmer erobert. In jedem Dorf oder Stadtteil gab es lediglich einen Handorgelclub, eine Blechmusikkapelle, einen Fussballclub und einen Turnverein.

In der musikalischen Hochburg Winterthur gab es vier Handorgelclubs. Den grössten davon führte Vater Hermann Baur sen., selbst geprägt und verwurzelt in der Liebe zur Musik und zur Handharmonika. Das „Handorgeln“ hatte während dieser Zeit ihren Höhepunkt und die damals gegründete Musikschule Baur Schülerzahlen bis zu 1'000 Schülern pro Woche! Seinerzeit wurde jeweils ein Zusatzwagen an das damalige „Winti-Tram“ gehängt, um an den schulfreien Nachmittagen alle Musikschüler von Töss nach Winterthur zum Musik-Baur zu bringen.

Hermann Baur jun., aufgewachsen in dieser Musikerfamilie mit Pianistinnen, Klavierbauern, Musiklehrern und allesamt leidenschaftlichen Musikern, verzeichnete Mitte der 70er Jahre als Leiter der Winterthurer Akkordeonorchester grosse Erfolge bei Akkordeon-Festivals im In- und Ausland.

Mehr Informationen zur CD und Bestellungen:

Hermann Baur 052 212 13 13 info@baurmusik.ch www.beltuna.ch

Unter folgendem Link kommen Sie zur [Hörprobe](http://www.schleife.ch). www.schleife.ch